220 Millionen Euro für das Landesstraßennetz

Die zwölf Straßenbaumaßnahmen für 2013 - der Landkreis Hameln-Pyrmont ist nicht dabei

Hannover (wbn). Der niedersächsische Verkehrsminister Jörg Bode hat heute eine Liste der zwölf Maßnahmen im Bereich des Um- und Ausbaus von Landesstraßen für das Jahr 2013 vorgelegt. Allerdings ist unter den dringlichen Projekten keine Maßnahme für den Landkreis Hameln-Pyrmont enthalten.

"Wir werden in den nächsten zwei Jahren etwa 220 Millionen Euro in unser Landesstraßennetz investieren, denn Ausbau und Erhaltung der Straßeninfrastruktur ist ein Schwerpunkt dieser Landesregierung." Anfang Januar hatte Bode zunächst das Investitionsprogramm für 2012 vorgestellt. Dieses Jahr werden 110 Millionen Euro in die Landesstraßen fließen, in 2013 dann noch einmal eine ähnlich hohe Summe.

Fortsetzung von Seite 1

Bode unterstrich erneut die Bedeutung einer gut ausgebauten Straßeninfrastruktur für Menschen und Wirtschaft: "Zum einen sorgen gute Straßen für mehr Lebensqualität für die Menschen in unserem Land. Niemand möchte privat oder auf dem Weg zur Arbeit auf Kraterpisten unterwegs sein. Zum anderen ist unsere gute Infrastruktur ein harter Standortfaktor und für eine Volkswirtschaft, die wettbewerbsfähig sein will, völlig unverzichtbar." Die Liste der zwölf Projekte umfasst den Ausbau der Ortsdurchfahrten in Wenzen und Vardeisen (beides Landkreis Northeim), Kirchberg (Landkreis Goslar), Bassum (Diepholz), Hasbergen und Hunteburg (beides Osnabrück), den Neubau der Anschlussstelle an die Ortsumgehung Cloppenburg (L 836 / B 213) sowie die Beseitigung des Bahnübergangs in Haste (Schaumburg).

In Harkebrügge (Cloppenburg) wird die Kreuzung von L 832 und K 296 zum Kreisverkehrsplatz umgebaut und es wird in die Verkehrsknoten in Vorsfelde (B 188 und L 291, Landkreis Helmstedt) und Wendeburg (L321 und L 475, Landkreis Peine) investiert. Außerdem wird die L 156 zwischen Uesen und Werder (Verden) hochwasserfrei ausgebaut. Die Gesamtinvestitionen für diese zwölf Projekte belaufen sich auf knapp 27 Millionen Euro, der Landesanteil liegt bei 8,3 Millionen Euro.

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 21. Februar 2012 um 18:28 Uhr